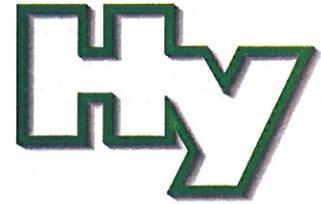


Hygiene-Institut des Ruhrgebiets

Institut für Umwelthygiene und Toxikologie
Direktor: Prof. Dr. rer. nat. L. Dunemann



HYGIENE-INSTITUT · Postfach 10 12 55 · 45812 Gelsenkirchen

Icopal GmbH
Herrn Spiekermann
Capeller Str. 150
59368 Werne

Besucher-/Paketanschrift:
Rotthauer Str. 21
45879 Gelsenkirchen

Zentrale (0209) 9242-0
Durchwahl (0209) 9242-270
Telefax (0209) 9242-212
E-Mail k.stefanski@hyg.de
Internet www.hyg.de

Unser Zeichen: K-207431-11-Sf/st
Ansprechpartner: Karin Stefanski

Gelsenkirchen, 31.08.2011

Untersuchung einer Polymer-Bitumenmasse aus trinkwasserhygienischer Sicht gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 348

Auftrag vom 04.07.2011 (Zeichen: LOS/NOW)

Sehr geehrter Herr Spiekermann,

die uns am 04.07.2011 überbrachte Polymer Bitumenmasse (Bezeichnung: P-BM 1427), die aus der laufenden Produktion entnommen wurde, haben wir auftragsgemäß auf ihren PAK-Gehalt untersucht. Als Untersuchungsmethode wurde das in den DVGW-Arbeitsblatt W 348 beschriebene Trogverfahren angewandt.

Die Prüfkörper wurden nach der Vorbehandlung (1 Stunde mit Zapfhahnwasser gespült, 24-Stunden Migration mit entmineralisiertem Wasser, anschließend wieder 1 Stunden mit Zapfhahnwasser gespült), dreimal für jeweils 72 Stunden mit dem Prüfwasser (entmin. Wasser) in Kontakt gebracht. Nach jeder Versuchsstufe (72 Std.) wurde das Prüfwasser ausgetauscht.

In der maßgeblichen 3. Versuchsstufe (7.-9. Tag) wurde die Benzo(a)pyren-Konzentration im Prüfwasser mit $<0,04 \mu\text{g}/\text{m}^2 \times \text{Tag}$ bestimmt. Der Grenzwert für den Anwendungsbereich: Anforderungen an Bitumenbeschichtungen von Formstücken aus duktilem Gusseisen und im Verbindungsbereich von Rohren aus duktilem Gusseisen, unlegiertem und niedrig legiertem Stahl (ehemals: Ausrüstungsgegenstände) von $0,15 \mu\text{g}/\text{m}^2 \times \text{Tag}$ wird damit deutlich unterschritten. Die PAK*-Konzentration von $<0,04 \mu\text{g}/\text{m}^2 \times \text{Tag}$ im Prüfwasser liegt ebenfalls deutlich unter dem Grenzwert von $1,5 \mu\text{g}/\text{m}^2 \times \text{Tag}$.

*) Benz-(b)-fluoranthren, Benzo-(k)-fluoranthren, Benzo-(ghi)-perylen, Indeno-(1,2,3-cd)-pyren

Wir danken für Ihren Auftrag und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen
Der Direktor des Hygiene-Instituts
i.A.


Dr. rer. nat. Andreas Koch
Leiter der Abteilung für wasserhygienische Materialprüfungen